

Informationsveranstaltung Mannheim

**Vorbereitungsdienst am
Beruflichen Seminar Karlsruhe**

Donnerstag, 04.05.2023

Prof. Elisabeth Siegmund
Berufliches Seminar Karlsruhe
76133 Karlsruhe, Kaiserallee 11

SEMINAR 
BERUFLICHE SCHULEN
KARLSRUHE

Ihre Ansprechpartnerinnen zum VD am Beruflichen Seminar KA

Prof. Elisabeth Siegmund

E-Mail: Elisabeth.Siegmund@seminar-bs-ka.kv.bwl.de

Tel: 0721 / 60591 – 217

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung
Kaiserallee 11
76131 Karlsruhe

Sekretariat: 0721 / 60591 - 200

Fax: 0721 / 60591 – 299

Lehrerausbildung und Lehrerfortbildung in Baden-Württemberg

1. Phase	Universität / (Fach-)Hochschule / Pädagogische Hochschule			
2. Phase	Staatliche Seminare für Didaktik und Lehrerbildung			
	Berufliche Schulen (4 Standorte)	Gymnasien	Grund-und Hauptschulen	Realschulen
3.Phase	Lehrerfortbildung			

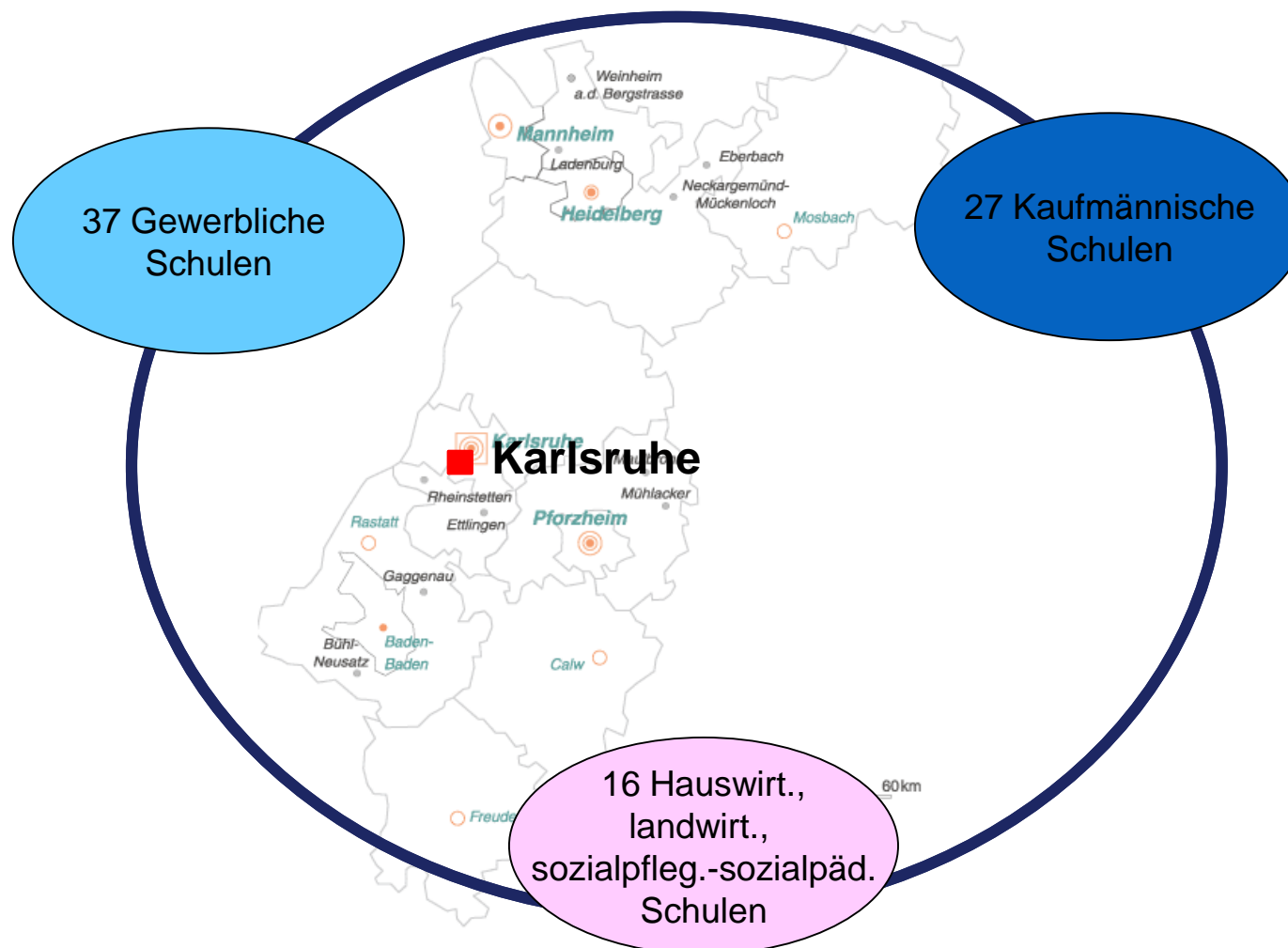
Berufliches Seminar Karlsruhe - Magdeburger Haus in der Kaiserallee 11



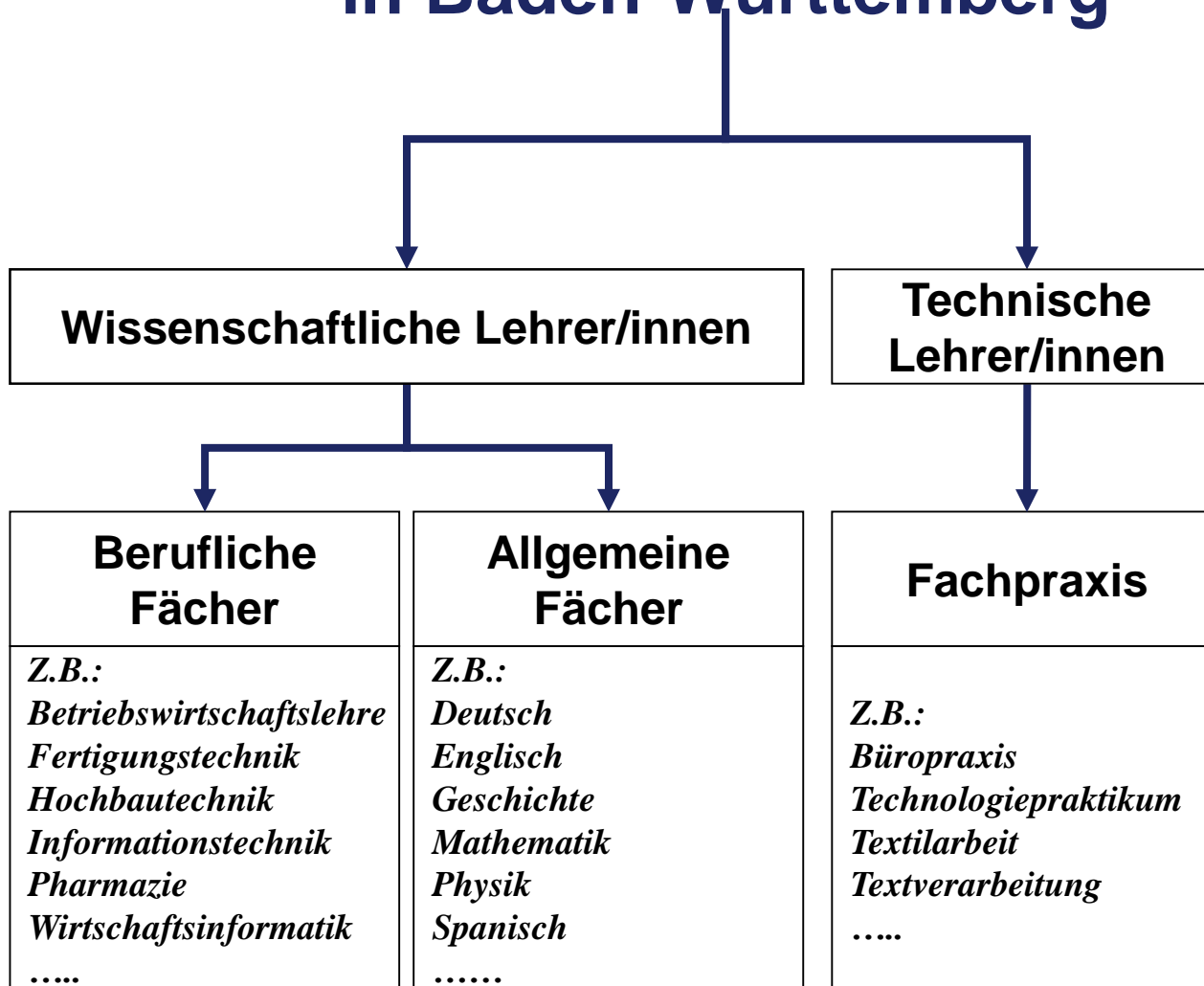
Ausbildungsgänge am Berufliches Seminar Karlsruhe

- | | |
|---|--|
| • Referendariat | |
| • Direkteinsteiger | |
| • Drittfachausbildungen | |
| • Zusatzqualifikation „Bilingualer Unterricht“ | |
| • Aufstiegslehrgang 2-jährig und 3-jährig | |
| • Aufstiegslehrgang für Technische Lehrer/innen | |
| • EU-Anpassungslehrgang/Eignungsprüfung | |
| • Pädagogische Schulung Technische Lehrer/innen | |
| • Zusatzausbildung „Bilingualer Unterricht“ für Lehrer im Dienst | |
| • Zusatzqualifikation Sonderpädagogik | |
| • Sonderkurs „Einführung in das berufliche Schulwesen“ (Haupt-, Real- und Gymnasiallehrer) | |
| • Begleitung der schulpraktischen Studien (Studierende an Universitäten im Praxissemester) | |

Berufliche Schulen im Regierungsbezirk Karlsruhe



Lehrertypen an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg



Fachdidaktische Ausbildungsfächer am Seminar Karlsruhe (Auszug)

- Angewandte Informatik
- Augenoptik
- Ausbautechnik
- Betriebswirtschaftslehre
- Biochemie
- Biologie
- Biotechnologie
- Chemie
- Chemietechnik
- Deutsch
- Drucktechnik
- Datenverarbeitung
- Energie- und Automatisierungstechnik
- Englisch
- Ernährungslehre
- Energietechnik
- Evangelische Religionslehre
- Ethik
- Fahrzeugtechnik
- Farbtechnik und Raumgestaltung
- Fertigungstechnik
- Floristik
- Fotografie
- Französisch
- Gartenbau
- Gesundheit
- Gesundheit und Gerontologie in Pflegeberufen
- Geschichte mit Gemeinschaftskunde
- Gestaltung/Graphik
- Kunststofftechnik
- Hochbautechnik
- Holztechnik
- Italienisch
- Katholische Religionslehre
- Körperpflege
- Landwirtschaft
- Mathematik
- Metallbautechnik
- Medientechnik
- Mikrobiologie
- Musik
- Nahrung
- Nachrichtentechnik
- Oberflächentechnik
- Papiertechnik
- Pädagogik/Psychologie an sozialpäd. Schulen
- Pflege
- Physik
- Pharmazie
- Rhythmik
- Russisch
- Sozialpädagogik
- Sport
- Spanisch
- System- und Informationstechnik
- Tiefbautechnik
- Technologie der Edelmetallbearbeitung
- Textiltechnik und Bekleidung
- Tonstudioteknik
- Vermessungstechnik
- Volks- und Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Verfahrenstechnik
- Wirtschaftsgeografie

Organisation des Vorbereitungsdienstes

1. Ausbildungsabschnitt		2. Ausbildungsabschnitt	
2. Unterrichtshalbjahr		1. Unterrichtshalbjahr	2. Unterrichtshalbjahr
E I N F Ü H R U N G S P H A S E	S e m i n a r		
	Veranstaltungen		
	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogik/Pädagogische Psychologie (78, 102 oder 120 Stunden) • Schulorganisation und Schulrecht (24 bzw. 30 Stunden) • Didaktik der Ausbildungsfächer (102 oder 125 Stunden) • Ergänzende Veranstaltungen (60-72 Stunden) 		
	Beratungsbesuche 2 je Fach durch Ausbilder/in	Beratungsbesuche mind. 1 je Fach durch Ausb.	
	Verb. Ausbildungsgespräch 1 je Fach durch Ausbilder/in	Fakultatives Bilanzgespräch	
	A u s b i l d u n g s s c h u l e		
	Begl. Ausbildungsunter. 6 – 8 Wochenstunden, mind. 40 Std. angeleiteter Unterricht + 40 Std. Hospitation	Selbständiger und begleiteter Unterricht 10 – 12 Wochenstunden, davon mind. 9 Wochenstunden als kontinuierlicher, selbständiger Lehrauftrag	
	Schulkunde durch Schulleiter o. Vertreter	Rückmeldung durch den Schulleiter während der gesamten Ausbildung	
Unterrichtsbesuche 1 je Fach durch Schulleiter/in			

1. Ausbildungsabschnitt		2. Ausbildungsabschnitt		
	2. Unterrichtshalbjahr	1. Unterrichtshalbjahr	2. Unterrichtshalbjahr	
E I N F Ü H R U N G S P H A S E	<i>S e m i n a r</i>			
	Veranstaltungen			
	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogik/Pädagogische Psychologie (78, 102 oder 120 Stunden) • Schulorganisation und Schulrecht (24 bzw. 30 Stunden) • Didaktik der Ausbildungsfächer (102 oder 125 Stunden) • Ergänzende Veranstaltungen (60-72 Stunden) 			
	Beratungsbesuche 2 je Fach durch Ausbilder/in	Beratungsbesuche mind. 1 je Fach durch Ausb.		
	Verb. Ausbildungsgespräch 1 je Fach durch Ausbilder/in	Fakultatives Bilanzgespräch		
	<i>A u s b i l d u n g s s c h u l e</i>			
	Begl. Ausbildungsunter. 6 – 8 Wochenstunden, mind. 40 Std. angeleiteter Unterricht + 40 Std. Hospitation Schulkunde durch Schulleiter o. Vertreter Unterrichtsbesuche 1 je Fach durch Schulleiter/in	Selbständiger und begleiteter Unterricht 10 – 12 Wochenstunden, davon mind. 9 Wochenstunden als kontinuierlicher, selbständiger Lehrauftrag Rückmeldung durch den Schulleiter während der gesamten Ausbildung		

1. Ausbildungsabschnitt		2. Ausbildungsabschnitt	
2. Unterrichtshalbjahr		1. Unterrichtshalbjahr	2. Unterrichtshalbjahr
S e m i n a r			
Veranstaltungen			
<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogik/Pädagogische Psychologie (78, 102 oder 120 Stunden) • Schulorganisation und Schulrecht (24 bzw. 30 Stunden) • Didaktik der Ausbildungsfächer (102 oder 125 Stunden) • Ergänzende Veranstaltungen (60-72 Stunden) 			
Beratungsbesuche 2 je Fach durch Ausbilder/in		Beratungsbesuche mind. 1 je Fach durch Ausb.	
Verb. Ausbildungsgespräch 1 je Fach durch Ausbilder/in		Fakultatives Bilanzgespräch	
A u s b i l d u n g s s c h u l e			
Begl. Ausbildungsunter. 6 – 8 Wochenstunden, mind. 40 Std. angeleiteter Unterricht + 40 Std. Hospitation		Selbständiger und begleiteter Unterricht 10 – 12 Wochenstunden, davon mind. 9 Wochenstunden als kontinuierlicher, selbständiger Lehrauftrag	
Schulkunde durch Schulleiter o. Vertreter		Rückmeldung durch den Schulleiter während der gesamten Ausbildung	
Unterrichtsbesuche 1 je Fach durch Schulleiter/in			

E
I
N
F
Ü
H
R
U
N
G
S
E
H
A
S
E

1. Ausbildungsabschnitt		2. Ausbildungsabschnitt	
2. Unterrichtshalbjahr		1. Unterrichtshalbjahr	2. Unterrichtshalbjahr
E I N F Ü H R U N G S P H A S E	<i>S e m i n a r</i>		
	Veranstaltungen		
	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogik/Pädagogische Psychologie (78, 102 oder 120 Stunden) • Schulorganisation und Schulrecht (24 bzw. 30 Stunden) • Didaktik der Ausbildungsfächer (102 oder 125 Stunden) • Ergänzende Veranstaltungen (60-72 Stunden) 		
	Beratungsbesuche 2 je Fach durch Ausbilder/in	Beratungsbesuche mind. 1 je Fach durch Ausb.	
	Verb. Ausbildungsgespräch 1 je Fach durch Ausbilder/in	Fakultatives Bilanzgespräch	
	<i>A u s b i l d u n g s s c h u l e</i>		
	Begl. Ausbildungsunter. 6 – 8 Wochenstunden, mind. 40 Std. angeleiteter Unterricht + 40 Std. Hospitation Schulkunde durch Schulleiter o. Vertreter Unterrichtsbesuche 1 je Fach durch Schulleiter/in	Selbständiger und begleiteter Unterricht 10 – 12 Wochenstunden, davon mind. 9 Wochenstunden als kontinuierlicher, selbständiger Lehrauftrag Rückmeldung durch den Schulleiter während der gesamten Ausbildung	

1. Ausbildungsabschnitt		2. Ausbildungsabschnitt		
2. Unterrichtshalbjahr		1. Unterrichtshalbjahr	2. Unterrichtshalbjahr	
E I N F Ü H R U N G S P H A S E	<i>Seminar</i>			
	Veranstaltungen			
	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogik/Pädagogische Psychologie (78, 102 oder 120 Stunden) • Schulorganisation und Schulrecht (24 bzw. 30 Stunden) • Didaktik der Ausbildungsfächer (102 oder 125 Stunden) • Ergänzende Veranstaltungen (60-72 Stunden) 			
	Beratungsbesuche 2 je Fach durch Ausbilder/in	Beratungsbesuche mind. 1 je Fach durch Ausb.		
	Verb. Ausbildungsgespräch 1 je Fach durch Ausbilder/in	Fakultatives Bilanzgespräch		
	<i>Ausbildungsschule</i>			
	Begl. Ausbildungsunter. 6 – 8 Wochenstunden, mind. 40 Std. angeleiteter Unterricht + 40 Std. Hospitation Schulkunde durch Schulleiter o. Vertreter Unterrichtsbesuche 1 je Fach durch Schulleiter/in	Selbständiger und begleiteter Unterricht 10 – 12 Wochenstunden, davon mind. 9 Wochenstunden als kontinuierlicher, selbständiger Lehrauftrag Rückmeldung durch den Schulleiter während der gesamten Ausbildung		

	erster Ausbildungsabschnitt	zweiter Ausbildungsabschnitt
Montag	Schule	Schule
Dienstag	Seminar	Schule
Mittwoch	Schule	Schule
Donnerstag	Seminar	Schule
Freitag	Seminar	Seminar (bis zu den Weihnachtsferien)

ZEITLICHER VERLAUF DER PRÜFUNGEN

Sept	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	
			UP Gym.	UP 1	UP 2	UP 3	UP zus. Fach	Päd. Päd.- Psy.		Wieder- holung	
			Dokumentation						FD 1		
									FD 2		
<p>Die genauen Zeiträume sind dem Terminplan des Kultusministeriums zu entnehmen.</p> <p>SR/SO Schulorganisation, Schulrecht, Beamtenrecht, UP Gym. Gymnasiale Zusatzlehrprobe UP 1 Unterrichtspraktische Prüfung im Dokumentationsfach UP 2 Unterrichtspraktische Prüfung im Nicht-Dokumentationsfach UP 3 Unterrichtspraktische Prüfung im Nicht-Dokumentationsfach (Prüfer ist nicht die Seminarlehrkraft) UP zus. Fach Unterrichtspraktische Prüfung in einem zusätzlichen Ausbildungsfach Päd. /Päd.-Psy Pädagogik und Pädagogische Psychologie FD 1 Fachdidaktik 1 FD 2 Fachdidaktik 2 Wiederholung Zeitraum für Wiederholungsprüfungen</p>											

GEWICHTUNG DER PRÜFUNGSBESTANDTEILE

Prüfung	Gewichtung
Schulrecht/Schulorganisation	einfach (1,0)
Dokumentation	eineinhalbfach (1,5)
Pädagogik / Päd. Psychologie	einfach (1,0)
3 unterrichtspraktische Prüfungen (Lehrproben)	jeweils eineinhalbfach (4,5)
2 fachdidaktische Kolloquien	jeweils einfach (2,0)
Schulleiterbeurteilung	dreifach (3,0)
	13

GESAMTERGEBNIS

Allgemein	Idealfall
Note 1. Staatsexamen * 20	1,0 * 20
+ Note 2. Staatsexamen * 20	1,0 * 20
= Leistungsziffer	40

- Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache (DaF/DaZ)
- Bilingualer Unterricht (BiLi)
- Sprachsensibler Fachunterricht
- Sonderpädagogik (BeSoPäd)
- E-Trainer

- Softwareschulung im Distanzunterricht
- Kriterien für guten FLU in technischen Unterrichtsfächern mit MS Teams unter der Verwendung verschiedener Apps
- Einführung in die digitale Unterrichtsorganisation mit Microsoft OneNote
- Digitale Szenarien des kooperativen Lernens
- Video on demand – Tools und Apps für die Unterrichtsgestaltung mit Videos
- Umgang mit schwierigen Unterrichtssituationen
- Lehrergesundheit
- Das strategische Unternehmensplanspiel TOPSIM – easyManagement
- Workshop Lernsituationen
- Präsenz im Unterricht
- Bildung durch Debatte - Spannender und vielfältiger Unterricht durch das Debattieren
- Emotionale Selbstregulation und schlüssiges Handeln in schwierigen schulischen Situationen
- Gemeinsam gut starten - den Anfang in den eigenen Klassen gestalten
- Coaching von Schülern
- Wandersupervision „Selbstfürsorge“
- Veranschaulichung von Größen/Begriffen/Zusammenhängen im mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht
- Flipped Classroom im Fremdsprachenunterricht

WEITERE ANGEBOTE DES SEMINARS



Fragen ?

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Donnerstag, 04.05.2023

Prof. Elisabeth Siegmund
Berufliches Seminar Karlsruhe
76133 Karlsruhe, Kaiserallee 11

SEMINAR 
BERUFLICHE SCHULEN
KARLSRUHE